Peter Högg

2 Jahre Bürgermeister der Marktgemeinde Diedorf

Seit 2 Jahren arbeitet der Marktgemeinderat fraktionsübergreifend mit dem Bürgermeister zusammen. Kommunalpolitik mit Augenmaß und Weitblick für eine kontinuierliche Entwicklung unserer Marktgemeinde.

Gemeinsam streben wir an die Lebensqualität und kulturelle Vielfalt zu optimieren. Neben schnellem Internet für Alle, der BMX-Bahn und dem Sinnesgarten gehören hierzu ebenso die ständige Pflege und Verbesserung unserer gemeindeeigenen Immobilien, Sport- und Freizeiteinrichtungen.

Mit unseren soliden Finanzen und einer überschaubaren Verschuldung ist es uns gelungen genügend Raum für die Kinderbetreuung von der Krippe bis zum Hort zu schaffen. In diesem Wachstumsbereich sind in den nächsten Monaten weitere Investitionen notwendig. Das Raumangebot muss verbessert werden und in Willishausen wird eine neue Kindertagesstätte entstehen.

Mit gezielten Investitionen und vielen freiwilligen Helfern haben wir die Möglichkeiten geschaffen für eine begrenzte Zeit bis zu 160 Flüchtlingen eine Unterkunft zu geben, denn auch sie sind Teil unserer Gesellschaft.

Zwei Arbeitskreise im Marktgemeinderat kümmern sich um wichtige Projekte.

Das Umweltzentrum Schmuttertal in der Mühle in Kreppen wird in kleinen Schritten saniert und für verschiedene Veranstaltungen genutzt.

„Diedorf macht mobil“ mit diesem Motto und einem hochmotivierten Arbeitskreis ist es uns gelungen die Umgehung B 300 und das 3. Gleis im Entwurf des neuen Bundesverkehrswegeplanes im vordringlichen Bedarf zu platzieren. Jetzt dürfen wir nicht mehr locker lassen um für alle eine akzeptable Lösung zu finden.

Unsere Marktgemeinde ist heute und in Zukunft eine aufstrebende Kommune in der vielfältige Aufgaben zukunftsorientiert gestaltet werden.

Neue Herausforderungen wollen wir gemeinsam annehmen. Ein neues Verwaltungszentrum, die Verbesserung des Hochwasserschutzes, Schaffung von Räumlichkeiten und Beschaffung von moderner Technik für unsere freiwilligen Feuerwehren sind uns ebenso wichtig wie dringend notwendige Sanierungsmaßnahmen unseres Straßen- und Wegenetzes sowie die Überarbeitung des Flächennutzungsplanes.

„Bewährtes erhalten und Neues entwickeln“
daran sollen alle teilhaben und mitwirken

Ihr 1. Bürgermeister

Peter Högg